

Jugendchor ist eine wertvolle Bereicherung

JUGENDARBEIT Rund 50 Kinder und Erwachsene beteiligten sich an der stimmungsvollen Fackelwanderung von Parvi angeli.

SCHMIDMÜHLEN. Das Jugendforum des Marktes war erst wenige Tage vorbei, als ein neuer Jugendchor, nämlich Parvi angeli, neue Akzente setzte und dabei wieder einmal die tolle Jugendarbeit im Markt und in der Pfarrei unter Beweis stellte: Der Jugendchor organisierte eine Fackelwanderung für die ganze Bevölkerung.

Ursprünglich war geplant, nach Emhof zu wandern, wegen des Hochwassers der vergangenen Wochen musste man dies dann aber „ins Wasser fallen“ lassen. Der Sportplatz in Schmidmühlen mit seinem Kiosk und dem großen Grill war ein idealer Ausweichplatz.

Los ging's am Wendepplatz am Radweg nach Emhof und nach einem etwa 40-minütigen Marsch erreichte der leuchtende Fackelzug mit rund 40 Kindern und zehn Erwachsenen sein Ziel. Am Sportplatz gab es die heiß ersehnte Brotzeit mit Bratwurstsemeln und Kinderpunsch. Die winterliche Kälte war so bald vergessen.

Dank sagte der Jugendchor den fleißigen Helfern des Sportvereins –



Mit Fackeln machten sich die Kinder und Erwachsenen auf den Weg zum Sportplatz.

Foto: ajp

Peter Fochtner als Grillmeister und Carola Schaller als Kinderbetreuung – für die tolle Unterstützung. Zum wiederholten Mal wirkten sie tatkräftig mit – im vergangenen Jahr auch schon bei den Vorhaben der Schola. „Für Kinder tun wir alles“, bekräftigten Peter Fochtner und Carola Schaller. Dank galt auch Doris Flieder und Heidi Graf, die die Teenies mit den auf sie zukommenden Tätigkeiten ver-

traut machten und sie unterstützten. Und der Jugendchor durfte sich neben der guten Resonanz auf die Wanderung nochmals freuen: Der Erlös des Verkaufs ging an ihn.

Ohne Zweifel vervollständigen die Schola und der neue Chor die Jugendarbeit in Gemeinde und Pfarrei auf wertvolle Weise. Mit Sabine Lang hat man eine engagierte Chorleiterin, die mit beiden Ensembles Maßstäbe setzt.

Gegründet wurde der Jugendchor Parvi angeli (deutsch: Kleine Engel) im März 2010. Mit großem Fleiß arbeiten die Mädchen, um die Menschen mit den Klängen zu erfreuen. Der Chor hatte bereits Auftritte in der Pfarrkirche St. Ägidius – und erntete dabei jedes Mal viel Lob. Derzeit besteht der Chor aus 14 Mädchen. Zuwachs (ab zwölf Jahren) ist jederzeit willkommen. (ajp)